



Gemeinsame Pressemitteilung

Erfolg für Fahnder: Drogen im Wert von mehr als 830.000 Euro sichergestellt – Gefährliches Crystal auch in Hannover angekommen

Erfolg für Landeskriminalamt (LKA) Niedersachsen und Zollfahndungsamt: Die Fahnder der Gemeinsamen Ermittlungsgruppe Rauschgift (GER) des LKA und des Zollfahndungsamtes Hannover haben am Montag rund zwölf Kilogramm Marihuana und 58 Kilogramm synthetische Drogen sichergestellt. Zwei Tatverdächtige aus Hannover im Alter von 26 und 27 Jahren sowie ein weiterer 25-Jähriger aus Berlin wurden festgenommen.

Bereits am Montag hatte eine Kontrolleinheit des Hauptzollamtes Magdeburg ein Fahrzeug mit Berliner Zulassung auf dem Rastplatz „Lorkberg“ an der Autobahn 2 überprüft. Dabei geriet der 25-jährige Fahrer aufgrund seines nervösen Verhaltens schnell in den Fokus der Ermittlungen.

Der in den Diensten des Zolls stehende Rauschgiftspürhund „Dasty“ zeigte mit seiner feinen Spürnase sofort großes Interesse an einer Tüte im Heck des Fahrzeugs. Wie sich herausstellte hatte „Dasty“ den richtigen Riecher. In der Tüte entdeckten die Beamten eine beträchtliche Menge Drogen: mehr als zwei Kilogramm Ecstasy Tabletten, rund 500 Gramm der gefährlichen Droge Crystal, ca. 150 Gramm Kokain, etwa 160 Gramm Marihuana und rund 490 Gramm Haschisch. Der 25-jährige Fahrzeugführer wurde vor Ort festgenommen.

Die weiteren Ermittlungen führten zu einem 27-jährigen Rauschgifthändler aus Hannover. Dieser hatte offenbar zwischenzeitlich von der Fahrzeugkontrolle am Rastplatz erfahren und versucht, das bei ihm im Haus gelagerte

Rauschgiftsortiment zu verstecken – allerdings erfolglos. Die Fahnder der GER waren schneller und sind dem 27-Jährigen bei dem Versuch, sein Drogenlager vorübergehend bei einem 26-jährigen Freund einzulagern, zuvorgekommen.

Bei der anschließenden Durchsuchung der Wohnungen und Fahrzeuge in Hannover fanden die Beamten ein breit gestreutes Sortiment an Betäubungsmitteln: 5,4 Kilogramm Crystal, 27,8 Kilogramm Ecstasy Tabletten, rund 15 Kilogramm Amphetaminpaste, etwa zehn Kilogramm Haschisch, knapp zwölf Kilogramm Marihuana, kleinere Mengen Kokain und LSD/PEP Papertrips. Die in Hannover sichergestellten Drogen haben einen Straßenverkaufswert von mehr als 830.000 Euro.

Die beiden Männer aus der Landeshauptstadt wurden auf Antrag der Staatsanwaltschaft Hannover einem Haftrichter vorgeführt, der daraufhin Haftbefehle erließ.

Rückfragen an:

Zollfahndungsamt Hannover

Pressestelle

Jörg Meier

Telefon: 0511 / 91116-32

E-Mail: presse@zfah.bfinv.de

Landeskriminalamt Niedersachsen

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0511 / 26262-6302 oder -6303

E-Mail: pressestelle@lka.polizei.niedersachsen.de

www.LKA.Niedersachsen.de

Presse

15.11.2018
Presseinformation Nr. 16